

Die Elektromobilität entwickelt sich derzeit – neben anderen Möglichkeiten – zu einem der wichtigsten Stützpfeiler einer klimaneutralen Welt. Auch die Stadt Halle hat sich dem Klimaschutz verschrieben. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Lademöglichkeiten für E-Autos bestehen derzeit im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale)?
2. Wie viele davon sind öffentlich zugänglich?
3. Wie viele neue Ladepunkte sind in den nächsten zwei Jahren geplant?
4. Inwiefern sind die derzeit in der Stadt Halle (Saale) vertretenden Carsharing-Akteure in die Planungen involviert oder haben Interesse an den Planungen bekundet?
5. Inwiefern sind die städtischen Wohnungsgesellschaften derzeit in den Ausbau der Elektromobilität eingebunden?
6. Gibt es eine offiziell organisierte Möglichkeit, diese mit einer App, Ausschilderung oder einer gekennzeichneten Straßenkarte zu finden?
7. Mit welchem System werden die Aufladungen derzeit bezahlt?
8. Besteht die Möglichkeit, dass alle öffentlichen Ladepunkte der Stadt in einem bundeseinheitlichen System zur Bezahlung eingegliedert werden?
9. Wie hat sich der Preis der Aufladungen in den letzten drei Jahren in der Stadt Halle (Saale) entwickelt? (Preis pro Kilowattstunde)
10. Welche Anreize befinden sich derzeit in Planung und welche existieren bereits, damit mehr Menschen sich für Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale) entscheiden?
11. Welche Angebote haben die Stadtwerke für den nicht öffentlichen Sektor?

gez. Andreas Wels  
Vorsitzender  
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER